

A Das Gesetz

❖ Das Gesetz im himmlischen Heiligtum.

- Johannes sah das Himmlische Heiligtum geöffnet und darin wurde die Bundeslade „sichtbar“ (Offb. 11:19) Was bedeutete diese Vision?
- Die Lade blieb das ganze Jahr über „verborgen“ und konnte nur am Versöhnungstag „gesehen“ werden (Lev. 16:2, 12-13). An diesem Tag fand das Gericht statt und die Sünden wurden endgültig getilgt (Lev. 16:30).
Wie ihr irdisches Vorbild enthält die Bundeslade die 10 Gebote, nach denen wir gerichtet werden. Sie enthält auch den Gnadenthron, ein Symbol der göttlichen Barmherzigkeit, auf dem das Blut JESU unsere Sünden bedeckt (1. Petr. 1,18-19; 1. Joh. 2,2; Ps. 85,10).

❖ Das ewige Gesetz

- Obwohl man heutzutage häufig hört, dass der Herr JESUS die Zehn Gebote am Kreuz abgeschafft hätte, war dies nicht die Lehre der Reformatoren und entspricht auch nicht dem, was die Bibel lehrt.
- Es stimmt zwar, dass die Gesetze und Zeremonien, die mit dem irdischen Heiligtum verbunden waren, am Kreuz ihre Gültigkeit verloren haben, nicht aber das Moralgesetz (Eph. 2,15).
- GOTTES Gesetz ist ewig, zeitlos, vollkommen und regelt das Verhalten jedes intelligenten Wesens, das von Gott geschaffen wurde (Ps. 19:7; 119:142; Röm. 7:7, 12, 16, 22, 25; 1Joh. 3:4).
- Das Gesetz ist in der Tat ewig, weil es den Charakter GOTTES selbst widerspiegelt (Ps 89,14; vgl. Ps 119,172b, 142b.).

B Der Sabbat

❖ Die Bedeutung des Sabbats

- Das 4. Gebot verlangt die Einhaltung des Sabbats aus zwei Gründen: weil GOTT uns geschaffen hat (Ex 20,8-11) und weil Er uns erlöst hat (5. Mose 5,12-15).
- Für uns ist der Sabbat eine Pause in der Woche, um unseren Schöpfer zu preisen, über seine erlösende Liebe nachzudenken und uns an Sein Versprechen zu erinnern, mit Ihm in der neuen Schöpfung zu leben. Der Sabbat ist für uns ein besonderer Segen von unserem GOTT.
- Er erinnert uns daran, dass GOTT uns zu sehr geliebt hat, um uns zu verlassen, als wir uns von Ihm getrennt haben.
- Indem wir den Sabbat halten, bekunden wir unsere Treue zu GOTT und unseren Wunsch, ihn allein anzubeten.

❖ Der Sabbat und die Endzeit

- In Offenbarung 13 werden verschiedene Mächte beschrieben, die Satan einsetzt, um die Welt von Gott weg zu verführen. Alles in diesem Kapitel bezieht sich auf die Anbetung (Offb. 13:4, 8, 12, 15).
- Eine der erwähnten Mächte steht in direktem Zusammenhang mit dem kleinen Horn aus Daniel 7, das versucht, die Zeiten und das Gesetz zu ändern (Offb. 13:5; Dan. 7:25).
- Diese Macht hat das 2. Gebot (die Anbetung von Bildern) aufgehoben und das 4. Gebot (die Zeit des Gottesdienstes) verändert, indem sie die Heiligkeit des Sabbats auf den Sonntag verlegt hat.
- Am Ende wird das Tier die Anbetung eines „Bildes“ erzwingen, indem es das Kaufen und Verkaufen zum Lebensunterhalt jenen unmöglich macht, die dieses Zeichen nicht angenommen haben. Es ist ein Zynismus gegen Gottes Gebot, am Sabbat nicht weltliche Geschäfte zu tätigen, z. B. das Kaufen und Verkaufen von Waren [am Sabbat verbotene Tätigkeiten] (Offb. 13:14-17).

C Das Gesetz, der Sabbat und die Anbetung

- ❖ Die dreifache Engelsbotschaft, die in der Zeit des Endes verkündet wird, ist mit dem Gottesdienst und damit mit dem Sabbat und dem Gesetz Gottes verbunden.
 - 1. Engelsbotschaft (Offb 14,6-7): Bereitet euch auf das Gericht vor (dessen Maßstab das Gesetz ist), und betet den Schöpfer an (woran uns der Sabbat erinnert).
 - Die 2. Engelsbotschaft (Offb. 14,8): Wende dich von religiösen Systemen ab, die einen FALSCHEN GOTT ANBETEN.
 - Die 3. Engelsbotschaft (Offb 14,9-11): Entscheide, wen und wie du anbetest: Gott, indem du Gottes Sabbat hältst oder den Feind, indem du dessen Malzeichen (falschen Sabbat = Sonntag) annimmst.
- ❖ Um die Gebote in diesen kritischen Momenten halten zu können, müssen sie den Glauben Jesu annehmen: unerschütterlich, tief, fest, unbesiegbar (Offb 14,12).